

# SEEBLICK

*Romanshorn*

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Romanshorn

## Behörden & Parteien

### Erfreulicher Rechnungsabschluss 2006

Gemeindekanzlei

Die Laufende Rechnung schliesst für das Jahr 2006 um rund 1,4 Millionen Franken besser ab als im Budget angenommen. Bei einem Gesamtaufwand von Fr. 25'732'393.51 und einem Gesamtertrag von Fr. 26'236'532.35 ergibt sich ein Ertragsüberschuss von Fr. 504'138.84. Im Voranschlag wurde mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 940'120.– gerechnet. Dieser erfreuliche Abschluss ist zur Hauptsache auf höhere Steuereinnahmen bei den juristischen Personen und auf höhere Grundstückgewinnsteuern zurück zu führen. Dazu beigetragen haben auch tiefere Kosten in den Bereichen Öffentliche Sicherheit, Spitex und Schuldzinsen.

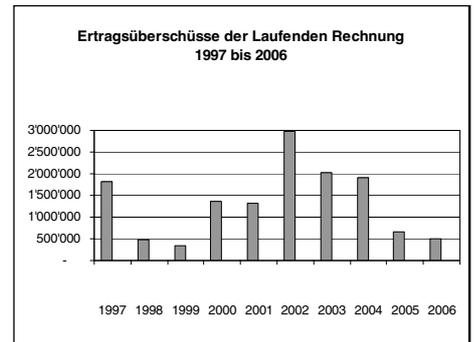
#### Hauptmerkmale der Jahresrechnung 2006:

- Der Steuerertrag der natürlichen Personen ist im Jahr 2006 um Fr. 243'937.85 tiefer ausgefallen als budgetiert. Der Steuerertrag der juristischen Personen übertraf mit einem Plus von Fr. 1'080'056.55 alle Erwartungen. Zu dieser markanten Ergebnisverbesserung führten die Nachzahlungen für Steuern früherer Jahre,

während die Steuern des laufenden Jahres genau budgetiert werden konnten.

- Der Ertrag aus den Liegenschaftsgewinnsteuern bewegte sich mit Fr. 399'353.70 im budgetierten Rahmen. Der Gemeindeanteil an Grundstückgewinnsteuern lag mit Fr. 361'252.75 rund 44 % über den Erwartungen.
- Der Aufwand der Öffentlichen Sozialhilfe bewegte sich im Rahmen des Budgets. Verglichen mit dem Vorjahr gingen die Unterstützungen erstmals zurück. Dank beharrlicher Arbeit konnten die Rückzahlungen auf hohem Niveau gehalten werden.
- Die anhaltend guten Ergebnisse – insbesondere auch der Gasversorgung – führten zu einer hohen Liquidität, was sich günstig auf die Zinsen und Finanzierungskosten (Funktion 940) auswirkte. Zudem werden die Liegenschaften im Finanzvermögen (Funktion 942) als Spezialfinanzierung geführt und das dort gebundene Kapital verzinst. Bei gleichbleibend tiefen Zinssätzen lagen die Kosten Fr. 324'920.58 unter dem Budget.

- Der gesamte Personalaufwand der Gemeinde stimmte exakt mit dem Budget überein.
- Der Bereich Öffentliche Sicherheit verursachte Fr. 240'257.– weniger Kosten als budgetiert. Dazu führten höhere Gebührenerträge in den Funktionen 101 und 103. Im Bereich Zivilschutz (Funktion 160) bewilligte der Kanton eine Entnahme von Fr. 50'000.– aus den Ersatzabgaben für den Unterhalt der öffentlichen Schutzplätze.
- Das Defizit der Spitex Romanshorn-Salm-sach (Funktion 440) fiel tiefer aus als zur Zeit des Budgets erwartet. Der Romanshorner Beitrag reduzierte sich auf die Hälfte und betrug noch Fr. 90'086.94.
- Der Gemeindebeitrag an die Prämienverbiligung der Krankenkassen und der Gemein-



Fortsetzung auf Seite 3

## Behörden & Parteien

Erfreulicher Rechnungsabschluss 2006 .....	1
Musikalische Meditation .....	5
Mit Pellets CO2 – neutral heizen .....	5
Max Sommer kandidiert im zweiten Wahlgang.....	5
News aus der Bauverwaltung .....	7
Motorrad: Verantwortung und Emotion fahren immer mit.....	7
Mitteilungen des Einwohneramtes .....	7
Fahrt des Lebens .....	9
Arbeitsvergaben .....	9
Sicherheit auf dem Kirchenareal .....	15

## Treffpunkt

Patentvergabe .....	18
Geht es so mit unserer geliebten Heimat weiter?.....	18

## Wirtschaft

Edwin Bischof feiert .....	18
Ausgezeichnet für herausragendes Design	19
uniwash – Ihr Glanz-, Spar- und Gewinnparadies! .....	20

## Kultur & Freizeit

Schachkurs für Kinder u. Jugendliche	11
Frühlingskonzert.....	11
Pflicht erfüllt .....	13
Spielabend in der Ludothek .....	13
Wichtigste Story .....	13
Handy-Kurs .....	13
Prix Walo 2006 mit Floor Roc Kidz ....	13
Start Kinder Schnuppertrainig.....	13
Unter neuer Führung .....	14
Zopfschiessen .....	14
Wanderung .....	14
15. Int. Bodenseecup.....	15

## Gesundheit & Soziales

Atmen und Bewegen nach Methode Klara Wolf .....	11
Der Weg als Ziel – das Ziel ist der Weg	11
Aktiv gegen Rheuma .....	11

## Marktplatz

Wellenbrecher .....	3
Berlin – Saigon .....	15
Whisky-Vortrag .....	16
Wieder ein Fachgeschäft weniger in Romanshorn .....	16
Hausmesse .....	16
Suche Erinnerungen!!!.....	16
Blütenpracht leicht gemacht.....	16
Glückliche Gewinnerinnen .....	17
Eine Neueröffnung mit Stil .....	17
Ausstellung.....	17
Romanshorner Agenda.....	20

**Restaurant Signal**  
Romanshorn

*Schwitzerstübli*

**Neueröffnung am  
23. April 2007 ab  
06.00 Uhr**

Signalweg 2, 8590 Romanshorn  
071 460 24 12 oder 079 608 38 92  
Ruhetag jeden ersten Sa und So des Monats

Vorwärts in die Zukunft  
**Urs Köppel**



«Ich versichere Ihnen, mich voll und ganz für Romanshorn einzusetzen und danke Ihnen für Ihre Unterstützung bei den Gemeinderatswahlen vom 29. April 2007!»

CVP Romanshorn CVP

**SEEBLICK**  
Romanshorn

**Inserieren  
statt demonstrieren.**



Mit einem Seeblick-Inserat erreichen Sie alle 5000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.

Weitere Infos:  
Ströbele Text Bild Druck  
8590 Romanshorn  
Telefon 071 466 70 50  
www.stroebele.ch

**«Ströbele»**  
Text Bild Druck

**COOL**

Semester- und Diplomarbeiten.  
Selber kopieren und binden.  
Selber «high-end»-veredeln.

...in Romanshorn bei Ströbele

STRÖBELE AG      Alleestrasse 35      Telefon 071 466 70 50  
8590 Romanshorn 1      www.stroebele.ch

**OPEL ASTRA**

**Der automobile Kick.**



Abbildung zeigt Sonderausstattung.      www.opel.ch

Opel. Frisches Denken für bessere Autos.

- Dynamisches Design
- IDS Fahrwerk
- AFL Kurvenlicht inkl. Bi-Xenon-Scheinwerfer auf Wunsch
- Modernste ECOTEC®-Motoren bis 240 PS
- Dieselaggregate serienmässig mit Partikelfilter
- Opel Astra ab Fr. 20'900.– (1.4 Twinport, 5-türig)

Die neuesten Modelle stehen für Sie zum unverbindlichen Probefahren bereit.

**meier Egnach**  
mehr brauchen autos nicht

Garage Meier Egnach AG, Telefon 071 474 79 81 / www.gme.ch

**Renovation?  
Kein Problem!**



swiss windows

**Renovations-Fenster**  
Modernster Wärme-, Schall- und Einbruchschutz

**dörig** Fenster Türen Läden Zargen

St. Gallen-Mörschwil ■ info@dfs.ch ■ www.dfs.ch

**Telefon 071 868 68 68**

**Fortsetzung von Seite 1**

debeitrag an die Ergänzungsleistungen zur AHV/IV stiegen zum ersten Mal nicht weiter an oder gingen sogar zurück. Dies führte in den Funktionen 520 und 530 der **Sozialen Wohlfahrt** zu Minderaufwendungen von Fr. 168'386.10 gegenüber dem Budget.

- Zur **Selbstfinanzierung** stehen inkl. Ertragsüberschuss Fr. 3'375'631.24 zur Verfügung. Der Selbstfinanzierungsgrad beträgt 64 %.
- Die **Abschreibungen** auf dem Verwaltungsvermögen wurden im budgetierten Umfang vorgenommen. Durch den Verkauf des alten Bunkers an der Gottfried-Keller-Strasse 2 und das nicht mehr benötigte Strassenland an der Rislenstrasse standen Fr. 71'948.20 für zusätzliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen zur Verfügung. Die gesamten Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen betragen Fr. 2'865'730.78. Die minimalen Abschreibungsvorschriften sind deutlich überschritten.
- Die **Nettoschuld** (Fremdkapital abzüglich Finanzvermögen) beträgt per Ende Dezember 2006 Fr. 3'351'851.85 oder Fr. 364.70 pro Einwohner (9'191).
- Die **Steuerkraft** wird nach einem einheitlichen kantonalen Schema berechnet, das auch beim Finanzausgleich angewendet wird. Die Romanshorn Steuerkraft 2006 pro Einwohner zu 100% beträgt Fr. 1'817.-. Im Jahr 2005 waren es Fr. 1'754.- bei einem kantonalen Durchschnitt von Fr. 1'621.-.
- Das **Regionale Pflegeheim** kann bei guter Belegung eine ausgeglichene Rechnung präsentieren. Die Investitionen von Fr. 93'506.70

betrafen Nasszellen in den Pflegebereichen, den Ersatz von Deckenlampen und neue Geräte für die Lingerie. Dank den Mitteln des Spendenkontos konnte die Cafeteria erweitert und neu eingerichtet werden. Die Gesamtkosten betragen Fr. 491'119.15 und der Bau konnte ohne Kostenüberschreitung ausgeführt werden. Der Ertragsüberschuss von Fr. 11'425.34 wird in die Spezialfinanzierung eingelegt. Dort stehen per Ende Jahr Fr. 335'664.89 zur Verfügung.

- Verwendung des Ertragsüberschusses (siehe Kasten unten).

**Investitionsrechnung**

Die Investitionsrechnung weist Nettoausgaben von Fr. 5'292'103.42 aus. Die wesentlichsten Vorhaben waren: Sanierung der Salmesacherstrasse, Sanierung von Strassen und Kanälen im Eigenheimquartier, im Zentrum, an der Feldstandstrasse sowie die Erschliessungen Reckholdern und Brüggli. Mit den Arbeiten an den Kanälen Alleestrasse und der Renaturierung Dorfbach wurde begonnen.

**Rechnungsgemeinde am 18. Juni 2007**

Die Rechnungsgemeinde findet am 18. Juni 2007, 20.00 Uhr, im Bodensaal statt. Nebst der Jahresrechnung und dem Geschäftsbericht 2006 werden den Stimmberechtigten die Kreditabrechnung Sanierung Salmesacherstrasse sowie die Zonenplanänderung Hofstrasse-Gärtliszelg zur Genehmigung unterbreitet.

**Wellenbrecher**

Marktplatz

**Alltägliches**

Ellen Langfeld

Nicht ganz, weil dieses (Problem) nicht so oft vorkommt (aber heutzutage doch immer öfter). Seit 1961, als Erstmietlerin, wohne ich in meiner Wohnung – und nun das: Wieder ein neuer Vermieter! Und die wildesten Gerüchte gehen herum, was uns alles bevorstehen könnte. Zumindest müssen wir wohl allen Ernstes damit rechnen, dass die Umgebung für längere Zeit eine grössere Baustelle sein wird (Aussenrenovationen etc., etc.). Wenn weiter nichts kommt, hält sich die Katastrophe in Grenzen. Aber auch neue Küchen und Bäder wären mal fällig. Auch das ist noch zu ertragen, wenn die Arbeiten so vorgenommen werden, dass die Mieter nicht zügeln müssen, auch nicht vorübergehend.

Wir waren es bisher hier so gewöhnt, Renovationen wie Malen und Tapezieren selbst vorzunehmen oder Teppiche zu verlegen. Als ich vom neuen Vermieter hörte, hatte ich gerade einen grösseren Teil solcher Arbeiten hinter mir. Ist das nun alles für die Katz?

Weil man nicht weiss, was kommt, lebe ich jetzt auch sozusagen in einer Baustelle. Die grössten Sorgen machen mir meine vielen Bücher und Einbauten, die ich aus Platzgründen nach Mass machen liess und die man nur mit grösserem Aufwand und Kosten entfernen sollten. Schon seit einiger Zeit sind der lieben Ordnung halber wieder neue Büchergestelle fällig. Doch zuvor müsste ein neuer Auslege-teppich her. Würde ich (AHV-Bezügerin) damit aber nicht Geld in den Wind schiessen?

Viele Mieter, besonders die älteren, machen sich Gedanken und Sorgen um die Zukunft. Aber vielleicht haben ja auch die recht, die sagen, dass wohl doch wieder alles beim Alten bleibt. Glaube ich diesmal aber nicht ganz! Ob unsere Fragen, wenn viele sie auch nicht offen aussprechen, bald beantwortet werden? Bei Rückfragen bekommt man meistens keine konkreten Antworten. Der neue Vermieter wirbt mit dem Slogan «Preiswertes Wohnen» oder «Preiswertes Wohneigentum». Hoffentlich trifft das Wort «preiswert» für unsere über 50 Wohnungen zukünftig auch noch zu, denn solche Wohnungen fehlen ja überall. Die Mieter wären dankbar dafür.

PS: Wie ich erfuhr: Auch als Wohneigentum werden die Wohnungen (im jetzigen Zustand) angeboten. Na ja!!! ■

Der Gemeinderat unterbreitet für die **Verwendung des Ertragsüberschusses** der Laufenden Rechnung folgenden Vorschlag:

1. <b>Abschreibung Ausbau Salmesacherstrasse</b>	Fr.	350'000.00
Der Restbuchwert dieses Investitionsbeitrags an die ehemalige Kantonsstrasse beträgt noch Fr. 366'915.95 per 31.12.2006. In der Jahresrechnung 2006 ist die Kreditabrechnung enthalten.		
2. <b>Abschreibung Gesamtsanierung Mehrzweckgebäude</b>	Fr.	150'000.00
Der Restbuchwert per 31.12.2006 beträgt noch Fr. 214'000.-, eine raschere Abschreibung der Sanierung von 1998 drängt sich auf.		
3. <b>Einlage Eigenkapital</b>	Fr.	4'138.84
Übertrag des Restes auf das Eigenkapital der Gemeinde.		
<b>Total Ertragsüberschuss 2006</b>	<b>Fr.</b>	<b>504'138.84</b>
Eigenkapital am 01.01.2006	Fr.	3'998'678.67
Einlage aus Ertragsüberschuss 2006	Fr.	4'138.84
<b>Eigenkapital am 31.12.2006 nach der Gewinnverwendung</b>	<b>Fr.</b>	<b>4'002'817.51</b>

Das Eigenkapital ist das Gewinnvortragskonto der Gemeinde, diese Mittel sind nicht zweckgebunden. Damit können zukünftige Defizite aufgefangen werden. ■

**Donnerstag, 26. bis Samstag, 28. April 2007**

# 5x CUMULUS

## zum 30. Geburtstag

**Migros Romanshorn**

**Feiern Sie mit uns.**



**Donnerstag, 26. bis Samstag, 28. April**

**5-fache CUMULUS-Punkte**

Auf das ganze Sortiment.

Ausgenommen gebührenpflichtige Artikel, Value Cards, Vignetten, Depots und Servicedienstleistungen.

Die 2-fachen CUMULUS-Punkte am Donnerstag sind mit dieser Aktion nicht kumulierbar.



**Donnerstag, 26. und Freitag, 27. April**

**Lilibiggs zu Besuch**

Von 09.00 bis 10.00, 14.00 bis 15.00 und 17.00 bis 18.00 Uhr.

**Samstag, 28. April**

Von 10.00 bis 11.00, 12.00 bis 13.00 und 15.00 bis 16.00 Uhr.

Hugo verteilt lässige Geschenke an die Kinder.



**Freitag, 27. und Samstag, 28. April**

**Olma-Bratwurst mit Bürli vom Grill**

nur CHF 2.50, dazu gratis ein Getränk.

**Das Team Ihrer Migros Romanshorn freut sich auf Ihren Besuch.**



Heidi Schawalder  
Verkäuferin Gemüse, Migros Romanshorn

**...Aktionen, Degustationen und Promotionen...**

**Öffnungszeiten:**

Montag bis Mittwoch	08.30 bis 18.30 Uhr
Donnerstag und Freitag	08.30 bis 20.00 Uhr
Samstag	08.00 bis 17.00 Uhr

**Herzlich willkommen.**



**Kleinanzeigen Marktplatz****Diverses**

FeRoCom, Friedrichshafnerstr. 3, 8590 Romanshorn. Computer und Zubehör. PC-WebShop **nicht nur, wenn der Compi spinnt.** 071 4 600 700, 079 422 04 66.

**Steuererklärung prompt und günstig.** Peter Bachofner, ehem. Steuersekretär, Schulstr. 11, 8599 Salmsach, Telefon 071 463 41 68, Fax 071 463 41 67, peter\_bachofner@bluewin.ch

**Stoffladen Kosorok, Bahnhofstrasse 7, Romanshorn,** Patchwork Stoffe, Baumwolle, Viskose gemustert p.m. Fr. 10.–, Resten p.m. Fr. 5.– bis Fr. 10.–, Allgemein 1/2 Preise. Nachmittags geöffnet.

**Suche Antikes und Rares,** z.B. Ansichtskarten, Bierflaschen, Gläser, alte Reklamen (Emailschilder, Blechdosen), Spielzeug, Bären, Puppen und vieles mehr!! Telefon 071 470 03 45.

**Zu vermieten**

Bankstrasse 10, Romanshorn, geräumige **3-Zimmerwohnung**, 3. OG. Sicht auf Hafen und Berge. Mietzins Fr. 670.– + Fr. 160.– NK pauschal. Auskunft Sigman, Telefon 071 463 19 26.

In Romanshorn, attraktive **1 1/2-Zi-Attika-Wohnung (47 m<sup>2</sup>)**, Terrasse, WM-Anschluss, zentral, sonnig und ruhig. CHF 590.– (+NK). Nach Vereinbarung. Telefon 052 375 21 35, 079 357 90 56.

In Romanshorn nahe Bahnhof an ruhiger Lage sehr schöne neu renovierte **Mansarde (Loft)** mit Seesicht, Laminatböden, sep. WM, Kellerabteil. Miete Fr. 890.– exkl. NK. Bezug nach Vereinbarung. Auskunft 071 411 44 11.

In Romanshorn nahe Bahnhof per sofort **diverse Abstellplätze für Boote, Autos etc.** Telefon 076 379 66 94 oder E-Mail info@classic-limo.ch

**Zu verkaufen**

In **Salmsach** heimeliges **6 1/2-Zimmer-DEFH.** Baujahr 1996, neuwertig, ruhige Lage, Wintergarten, Schwedenofen, Carport, Abstellplatz, Gerätehaus, NWF 178 m<sup>2</sup>, Parz. 343 m<sup>2</sup>, uR 843 m<sup>3</sup>. Infos: [www.immopage.ch](http://www.immopage.ch) oder Telefon 071 460 02 45.

**Entlaufen**

**Grauschwarzes Tigerli**, auf dem Rücken rötliche Haare, rosa Halsband mit Adresskapsel und Glöggli. Hört auf den Namen Simba. Schlank, ca. 1,5 jährig. Ist seit dem Do, 12. April entlaufen. 076 316 68 08, Diethelm.

**Musikalische Meditation**

Kath. Kirchgemeinde, Gabriele Zimmermann

«**Wunderbare Welt**» heisst die neue Ausgabe **am Sonntag, den 6. Mai und sie findet um 19.00 Uhr an einem wunderschönen Ort statt, nämlich in der Alten Kirche.**

Elisabeth Cassidy (Gesang) und Ute Rendar (Piano) haben dazu einen bunten Strauss

klassischer und Volkslieder ausgesucht. Vielleicht ist auch ihr Lieblingslied dabei? Die Texte zum Nach- und Weiterdenken sind von Christoph Sutter und Gaby Zimmermann. Dauer ca. 45 Minuten, Eintritt frei, Kollekte. Herzliche Einladung zu einem musikalisch-poetischen Maigruss! ■

**Mit Pellets CO<sub>2</sub>-neutral heizen!**

Urs Oberholzer-Roth, Präsident Grüne Bezirk Arbon

**Sind Sie interessiert an einer umweltverträglichen Alternative zu Ihrer Öl- oder Gasheizung?**

Am nächsten Freitag, dem 20. April 2007 um 20.00 im Restaurant Friedberg, Romanshorn können Sie sich kompetent von einem Anwender und einem Anbieter über die neusten Pellets-Heizungssysteme informieren lassen. Pellets ist ein regionaler und erneuerbarer En-

ergie-Lieferant. Quasi als Nebenprodukt in der Holzverarbeitung werden aus Sägemehl oder Schnitzeln die Zäpfli-ähnlichen Pellets gepresst, mit welchen die Heizung bestückt wird. Im Rahmen dieser Information haben Sie zudem die Möglichkeit, vor Ort eine kürzlich installierte Anlage zu besichtigen. Die Veranstaltung findet im Rahmen der Jahresversammlung der Grünen Partei des Bezirks Arbon statt und ist öffentlich. ■

**Max Sommer kandidiert im 2. Wahlgang**

Max Sommer



politisch neutralen Personen haben mich in meiner Entscheidung gestärkt.

In erster Linie sollen die Wählerinnen und Wähler auch im zweiten Wahlgang aus einem breiten Spektrum auslesen können. In zweiter Linie kann ich mit meinen vielschichtigen, praktischen Berufserfahrungen eine positive Zukunft von Romanshorn mitgestalten.

Ein paar berufliche Stationen:

- 1972–1991 leitende Stelle bei der Bauunternehmung Stutz AG, Hatswil
- 1981–1992 Kommandant und Instruktor der Stützpunktfeuerwehr Romanshorn; Präsident der Feuerwehrkommission; Ortschef-Stellvertreter des Zivilschutzes und Mitglied der Zivilschutz-Kommission

- 1992 Wechsel zum Wasser- und Elektrizitätswerk Romanshorn mit dem Auftrag als Bauleiter den Neubau des Seewasserwerkes Romanshorn-Bischofszell zu erstellen und die Wasserleitungsnetze zu erneuern
- 1994–2000 Verwaltungsratspräsident der Raiffeisenbank Romanshorn
- 1998–2005 Präsident des Forstreviers Oberthurgau
- 1998 bis heute Vorsitzender der Geschäftsleitung beim EW Romanshorn mit dem persönlichen Ziel, im Frühjahr 2008, im Alter von 60 Jahren, nach einem intensiven Berufsleben, in die Frühpensionierung zu gehen.

Neben meiner Familie (Ehefrau Larissa und Söhne Wladislav und Danila) und neben einigen freien Aufgaben im Bereich Wasserversorgungen, bleibt mir genügend Zeit für die anspruchsvolle Arbeit als Gemeinderat. Geschätzte Romanshornnerinnen und Romanshornner, ich kenne unsere Gemeinde aus vielerlei Perspektiven sehr gut und würde mich freuen, wenn Sie mir am 29. April an der Urne Ihr Vertrauen entgegenbringen würden. ■



Produktions- und Friedhofsgärtnerei Rubin  
Schulstrasse 20, 8599 Salsach  
Telefon 071 463 12 26

**Tag der offenen Tür**  
Geranienampel-Aktion Fr. 15.–/Stk.

Samstag, 21. und Sonntag, 22. April 2007  
jeweils von 10.00 bis 16.00 Uhr.

**ANNEMARIE  
BÖRLIND**

NATURAL BEAUTY  
...wirksame natürliche  
Pflege für die Haut ab 30.



Sie sind herzlich eingeladen am

**Mittwoch, 25. April 2007**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Beim Ein-  
kauf von ANNEMARIE BÖRLIND-Produkten  
erhalten Sie ein Überraschungsgeschenk.

**10% Rabatt auf alle  
Annemarie Börlind Produkte**

**staub**  
DROGERIE  
natürlich

Alleestrasse 33, Romanshorn  
Telefon 071 463 11 73  
drogerie.staub@bluewin.ch  
www.drogerie-staub.ch

*Ihre Partner für Ferien und Freizeit.*



**Hausmesse und Werkstatteinweihung**

Samstag, 21. und Sonntag, 22. April 2007 von 10.00 bis 17.00 Uhr.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch:** Diverse Vorführungen, Shop durchgehend geöffnet,  
attraktiver Wettbewerb, Festwirtschaft, lohnende Messerabatte



**Hausammann Caravans und Boote AG**  
8592 Utwil am Bodensee  
Tel. 071 466 75 30, Fax 071 466 75 31  
www.hausammann.ch

**RÜCKEN-  
SCHMERZ  
ADÉ**

in nur  
**12 Wochen!**

Wirksamkeit  
wissenschaftlich  
nachgewiesen!

VON  
KRANKENKASSEN  
GEFÖRDERT!

**good back**  
Alles Gute für den Rücken.



Amriswiler Str. 47  
CH-8590 Romanshorn  
Tel. 071 461 14 04  
www.body-art-fitness.ch

**EINLADUNG**

zu kostenlosen Infostunden:

**Di, 24.04.07 | 20.00 Uhr**

Um telefonische Voranmeldung wird aufgrund  
begrenzter Teilnehmerzahl gebeten.



Hauptstrasse 33  
8580 Sommeri  
b. Amriswil  
Telefon 071 411 97 67  
info@moebel-pick.ch

**Polstergruppen-  
Sonderaktion**

16. März bis 30. April 2007



Lassen Sie sich überraschen von unseren  
grosszügigen Zusatzrabatten!  
Zudem stark reduzierte Ausstellungsmodelle.  
Grosse Auswahl an Bettsofas und Relax-Sesseln!

Öffnungszeiten:

Mo. 13.30 - 18.30 Uhr / Di. - Fr. 9.00 - 12.00/13.30 - 18.30 Uhr  
Sa. 9.00 - 16.00 Uhr

# News aus der Bauverwaltung

Bauverwaltung Romanshorn

## Baugesuche

Seit den letzten Nachrichten wurden wiederum mehrere Bauvorhaben bewilligt. Unter anderem wurde der Neubau von fünf Einfamilienhäusern bewilligt. Die neuen Häuser entstehen am Wiesenring, am Holzgassweg und im Areal Brüggli (Drosselweg, Falkenweg). Auch wurde dem FC Romanshorn die Bewilligung für die Garderoben-Erweiterung beim Clubhaus erteilt.

## Sanierung Festwiese 2. Etappe

Am 7. März 2007 hat die Arbeitsgemeinschaft Meyerhans AG / Breitenbach mit den Bauarbeiten begonnen. In der ersten Bauphase wurden wo nötig die Leitungsanlagen der Werke erneuert oder ergänzt. Bis Ostern wurde der Schotterrasen eingebaut. Demnächst wird das Ansaatssubstrat zur Begrünung der Festwiese aufgetragen.

## Erschliessung Sonnenring 3. Etappe

Die 3. Etappe der Erschliessung Sonnenring konnte im Winter 2006/2007 von den Bauunternehmungen Stutz AG und Krämer AG erstellt werden. Die Belagstragschicht wurde vor Ostern eingebaut.

## Grünabfuhr

Die Grünabfälle werden seit Februar regelmässig alle zwei Wochen eingesammelt. Wir bitten die Bevölkerung, die Grüncontainer und Bündel an den Abfuhrtagen bis spätestens 08.00 Uhr gut sichtbar am Strassenrand bereit zu stellen. Die nächste Abfuhr findet am 25. April 2007 statt.

## Kompostierung

Anstatt die Grünabfälle der Abfuhr mitzugeben, könnten sie zusammen mit den Küchenabfällen auch kompostiert werden. Es

gibt gute Gründe (wirtschaftlich, ökologisch, sozial) für das eigene Kompostieren. Diverse Informationen dazu finden Sie unter [www.kompostberatung.ch](http://www.kompostberatung.ch) oder [www.kvatg.ch](http://www.kvatg.ch). Der Verband KVA Thurgau bietet für Interessierte wiederum Kompostierkurse an. Dieses Jahr sind die Kurse sogar kostenlos.

## Kurs 1 – Einsteiger

21. April 2007 in Amriswil  
28. April in Frauenfeld/Gachnang

## Kurs 2 – Fortgeschrittene

2. Juni in Weinfelden  
9. Juni in Amriswil  
30. Juni in Frauenfeld/Gachnang

## Anmeldung bei:

Verband KVA Thurgau, Frau Corinne Gubler, Tel. 071 626 96 26 ■



# Motorrad: Verantwortung und Emotion fahren immer mit

bfu

**Auf der einen Seite: Das Gefühl der Freiheit auf zwei Rädern, das Fahrgefühl hautnah zu erleben. Auf der anderen Seite die düsteren Fakten: Pro gefahrenen Kilometer haben Motorradfahrende ein acht Mal höheres Unfallrisiko als Automobilisten. Faktoren, die dabei eine Rolle spielen sind die individuelle Fahrweise und -technik, die persönliche Einstellung, Schutzausrüstung und natürlich die Strassenverhältnisse.**

2002 bis 2004 ist die Zahl der tödlichen Motorradunfälle kontinuierlich angestiegen. Die Auswertung der Unfallprotokolle hat Erstaunliches gezeigt: Die Hauptgruppe der Opfer machen Männer im Alter zwischen 30 und 60 Jahren aus, die mit schweren Motorrädern unterwegs sind. Weitere interessante Untersuchungsergebnisse: In der Mehrzahl der Fälle handelt es sich um sogenannte «Selbstunfälle» ohne Fremdeinwirkung, die meisten Unfälle haben sich ausserorts und bei normalen Strassenverhältnissen ereignet. Die Erkenntnisse und Schlussfolgerungen aus den Unfalluntersuchungen sind in der Folge durch einen Zielgruppentest bestätigt

worden: Die Motorradfahrer bringen Verkehrssicherheit primär mit Verkehrsregeln in Verbindung; die Wichtigkeit der Übernahme von persönlicher Verantwortung ist zu wenig präsent; Emotion kommt vor Vernunft und Rationalität.

Der Fonds für Verkehrssicherheit FVS hat deshalb – gemeinsam mit diversen Partnerorganisationen – die Kampagne «Fahrweise» lanciert. Erklärtes Ziel: Die tödlichen Unfälle von Motorradfahrenden um 30% reduzieren, dies in den nächsten fünf Jahren. Parallel dazu offeriert die bfu Informationsmittel für die Sicherheit der Motorradfahrenden, die zum Besuch von Weiterbildungskursen animieren sollen.

## Nützliche Links

- Informationen zu den Weiterbildungskursen: [erz@bfu.ch](mailto:erz@bfu.ch)
- Die bfu-Tipps zu den Motorradhelmen: [http://shop.bfu.ch/pdf/798\\_63.pdf](http://shop.bfu.ch/pdf/798_63.pdf)
- Das Informationsblatt «Sicher Motorradfahren»: [http://shop.bfu.ch/pdf/82\\_42.pdf](http://shop.bfu.ch/pdf/82_42.pdf)
- Die FVS-Kampagne: <http://www.fahrweise.ch/-FAH-/plain.home.de.home.default/default.aspx> ■

# Mitteilungen des Einwohneramtes

30. März bis 13. April 2007

## Einwohneramt Romanshorn

### Todesfälle

#### In Romanshorn gestorben

#### 30. März

- Lehner geb. Brüllmann, Betty Alwina, geb. 25. September 1919, von Romanshorn, in Romanshorn

#### 31. März

- Bruderer geb. Schäpper, Katharina, geb. 30. November 1915, von Wolfhalden AR, in Romanshorn

#### Auswärts gestorben

#### 5. April

- Mayer geb. Rutishauser, Marianne, geb. 5. Dezember 1954, von Warth-Weiningen TG, in Romanshorn

#### 9. April

- Studer, Martin, geb. 1. Dezember 1920, von Berg SG, in Romanshorn (mit Aufenthalt in Salmsach)



zu vermieten **ROMANSHORN**

**4 1/2-Zimmer-Dachwohnung**

- ⇒ Nähe Bahnhof
- ⇒ kinderfreundlich
- ⇒ sonnig gelegen
- ⇒ 2 Nasszellen
- ⇒ Cheminée
- ⇒ Dachterrasse

Mietzins excl. Nebenkosten **Fr. 1'450.-**

Auskunft erteilt Ihnen gerne Esther Vogt Natel 079 629 74 45

In Romanshorn zu vermieten

**6 1/2-Zimmer-Reihen-Einfamilienhaus**

sehr ruhige, sonnige Lage. Nähe Einkaufszentrum, Bahnhof und Schulen. Mietzins Fr. 1'450.-

Telefon 071 466 72 66

Kanti Romanshorn

Thurgau



**Geld sparen mit Strom sparen**

Wollen Sie Ihren Stromverbrauch kostenlos analysieren lassen und dadurch Ihre Stromkosten reduzieren?

Die Klasse 2Mc offeriert Ihnen im Rahmen eines Physikprojekts eine kostenlose Beratung bei Ihnen zu Hause. Anmeldung und Informationen auf dem Schulsekretariat 071 466 33 33 oder unter [www.ksr.ch](http://www.ksr.ch).



Mit dem richtigen Partner zum Erfolg.

Ich berate Sie gerne – auch bei Ihnen zu Hause!

Reto Calonder  
Leiter Wealth Management  
Arbon-Rorschach  
Tel. 071-447 79 47  
[reto.calonder@ubs.com](mailto:reto.calonder@ubs.com)

You & Us 

© UBS 2007. Alle Rechte vorbehalten.

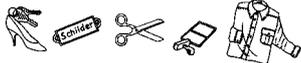


**Max Sommer, parteilos**

«Romanshorn verdient eine bessere Zukunft, mit Ihrer Stimme helfe ich gerne mit...»

**SCHUHREPARATUR D. Camelia**

Färbergasse 3 • Romanshorn  
Telefon 071 463 10 37



- Schuhreparaturen
- Schuhverkauf
- NEU: Zimteinlegesohlen
- Schlüsselservice
- Lederreparaturen
- Drucksachen
- Stempel
- Gravuren
- Messer und Scheren schleifen
- Textilreinigung Ablage für DRYNETTE Amriswil

**Ich will Ziele setzen, die erreichbar sind, aber Romanshorn auch vorwärts bringen!**

- Konkretisierung der Zukunft am See und Hafen, aber ohne Luftschlösser
- Stärkere touristische Erschliessung und Schaffung der notwendigen Voraussetzungen dazu
- Attraktive neue Bebauungen im Zentrum
- Ansiedlung neuer Gewerbe- und Industriebetriebe
- Optimale Verkehrsanbindung der Industriegebiete und dadurch Entlastung der Wohnquartiere

Weitere Bereiche, die mich zentral beschäftigen:

- Mehr Sicherheit für die Bevölkerung
- Erhalt des breiten Schulangebotes (prüfen von Tagesschulen)
- Umweltschonender Einsatz von Energie
- Schlanke Behördenstrukturen, z.B. Reduktion Gemeinderat auf 7 Mitglieder

**Wählen auch Sie am 29. April 2007 Max Sommer in den Romanshorner Gemeinderat, weil praktische Umsetzer notwendig sind.**

**SEEBLICK**

Feuer für Ihren Verkauf.



Nur mit einem Seeblick-Inserat erreichen Sie alle 5000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.

Weitere Infos:  
Ströbele Text Bild Druck  
8590 Romanshorn  
Telefon 071 466 70 50  
[www.stroebele.ch](http://www.stroebele.ch)

## Fahrt des Lebens

Markus Bösch

Mit dem Motto «Ich bin bei euch» gingen am Sonntag 38 katholische Kinder in Romanshorn zum ersten Mal zur Kommunion: Zusammen mit der Katechetin Judith Himmelberger hatten sie sich intensiv auf diesen Tag und besonderen Gottesdienst vorbereitet. Mit eindrücklichen Bildern und Zeichen wurden die zahlreichen Besucher auf die «Schiff-Fahrt des Lebens» mitgenommen.

«Mit diesem Tag wollen wir unsere Verbundenheit mit Jesus ausdrücken. Er ist es, der uns als Kapitän durch das Leben führt». ■



Bild: Markus Bösch

## Arbeitsvergaben

Gemeindekanzlei

**Der Gemeinderat hat für die geplanten Tiefbauarbeiten bei Strassen und Kanalisationen sowie bei der Dorfbachsanie rung für einen grossen Teil des Jahres 2007 die Arbeitsvergaben abgeschlossen. Es konnte ein Auftragsvolumen von rund 3,5 Millionen Franken vergeben werden. Die Bauarbeiten starten im Frühjahr 2007.**

Die Romanshorer Stimmbürgerinnen und Stimmbürger haben an der Budgetgemein deversammlung vom 22. Januar 2007 der Investitionsrechnung mit den verschiedenen Tiefbauarbeiten (Strassen und Kanalisationen, Sanierung Dorfbach) zugestimmt. Da die Bauprojekte durch die Bauverwaltung bereits aus führungsreif ausgearbeitet wurden, konnten die Ausschreibungen und Arbeitsvergaben in einem frühen Jahreszeitpunkt bereits vergeben werden. Davon können sowohl die Unter nehmer profitieren, welche ihre Auftragsbücher füllen können, als auch die Gemeinde, die von guten Angeboten profitieren kann.

**Gesetzliche Vorgaben durch das öffentliche Beschaffungswesen**

Bei den Arbeitsausschreibungen muss sich die Gemeinde an die Vorgaben der Gesetzgebung über das öffentliche Beschaffungswesen halten. So mussten die Arbeiten aufgrund der Investitionshöhe öffentlich ausgeschrieben werden. Grundsätzlich kann jede Bauunternehmung aus der Schweiz und aus dem europäischen Raum eine Offerte einreichen, wobei die Unternehmer gewisse Anforderungen erfüllen und das Zertifikat über die Aufnahme in die ständige Liste qualifizierter Unternehmen beim Kanton besitzen müssen. Für die Ausschreibung sind durch die Gemeinde Zu-

schlagskriterien festzulegen, z.B. in der Reihenfolge Qualität, Preis, Wirtschaftlichkeit und Termin. Im Weiteren werden Abgebotsverhandlungen ausgeschlossen. Den Auftrag erhält, wer über das wirtschaftlich günstigste Angebot verfügt.

**Erschliessung Brüggli**

Beim Bauland Brüggli soll im Jahr 2007 eine zweite Etappe erschlossen und somit baureif gemacht werden. Das Erschliessungsprojekt ist rechtsgültig. Die Kanalisationsarbeiten wurden an die Firma Hagmann AG, Zuzwil, zum Preis von rund Fr. 620'000.– und die Strassenbauarbeiten an die ARGE Vago AG / Stutz AG, Romanshorn, zum Preis von rund Fr. 740'000.– vergeben. Die Bauarbeiten für die neue Erschliessung starten Ende April 2007.

**Sanierung Dorfbach**

Bei der Dorfbachsanie rung konnten ebenfalls bereits Arbeiten für zwei Etappen vergeben werden. Im Bereich Bachstrasse bis Bachweg kommt die Firma Walo Bertschinger AG, Arbon, zum Preis von rund Fr. 417'000.– und im Bereich Radwäg bis Kreuzlingerstrasse die Firma Baumann & Cellere AG, Amriswil, zum Preis von rund Fr. 615'000.– zum Zug. Der Baubeginn erfolgt für den Teil Bachstrasse bis Bachweg Ende April 2007; für den Teil Radwäg bis Kreuzlingerstrasse voraussichtlich im Juli 2007.

**Sanierung Hafenstrasse**

Die Hafenstrasse (Bereich Bahnhof- bis Allee strasse) befindet sich in einem schlechten Zustand und muss saniert werden. Die Strassenbauarbeiten wurden an die Firma Krämer

AG, Romanshorn, zum Preis von rund Fr. 430'000.– vergeben. Die Sanierungsarbeiten erfolgen in Koordination mit den Arbeiten Sanierung Dorfbach.

**Kanalisation Allee-/Reckholdernstrasse**

Am 19. März 2007 hat die Firma Stutz AG im Abschnitt Zelgstrasse bis Reckholdernstrasse mit den Bauarbeiten begonnen. Das Auftragsvolumen beträgt rund Fr. 350'000.–. Die Sanierungsarbeiten dauern bis zirka Ende Juni 2007. Die Verkehrslinienführung wird in der Allee strasse im Einbahnverkehr, von der Reckholdernstrasse in Richtung Zelgstrasse, auf der westlichen Fahrbahn geführt. Die Gegenrichtung wird über die Hafenstrasse, die Kirchgasse und die Schlossbergstrasse umgeleitet. Anschliessend werden in der Reckholdernstrasse die zwei ersten Kanalabschnitte saniert und die Instandstellungsarbeiten ausgeführt (Auftragsvolumen rund Fr. 160'000.–). Hier regelt eine Lichtsignalanlage den Verkehr. Wo nötig erneuern oder ergänzen die Werke ihre Leitungsanlagen.

**Kanalisation Erschliessung**

**Parzelle 846, Weitenzelg**

Mit den Kanalisationsarbeiten wurde anfangs April 2007 begonnen. Die Bauunternehmung Baumann & Cellere führt die Arbeiten in den Monaten April und Mai zum Preis von rund Fr. 170'000.– aus.

**Zufahrt zu Liegenschaften**

Die Zufahrt zu den Liegenschaften ist gewährleistet. Die Bauunternehmungen bemühen sich, die Umtriebe und Emissionen auf ein Minimum zu beschränken. ■

NEUBAU EIGENTUMSWOHNUNGEN **RIVIERA** AM BODENSEE  
 WIESENRING IN ROMANSHORN

An exklusiver Lage entsteht ein 5-Familienhaus im Minergiestandard mit Seesicht



- 4½- und 5½-Zi-Wohnungen (NWF: 146 m² bis 176 m², Terrassen 38 m²)
- Grundrisse mit gehobenem Ausbaustandard teilweise mitbestimmbar
- Tiefgarage, eigene Waschküche mit Keller • VP ab Fr. 595'000.–

**Plureal**  
 PROJEKTENTWICKLUNG

Plureal GmbH, Salmsacherstrasse 4, 8590 Romanshorn  
 Tel. 071 461 32 50 www.plucet.ch

GEMEINDE  ROMANSHORN

**Rückschnitt von Bäumen und Sträuchern**

Wir bitten die Eigentümer von Liegenschaften, ihre Bäume und Sträucher entlang von Strassen auf die Grenze sowie eine lichte Höhe von 4.50 m und entlang von Trottoirs auf die Grenze sowie eine lichte Höhe von 2.50 m zurückzuschneiden. Die Flurkommission wird Mitte Mai 2007 einen Augenschein vornehmen.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe! Flurkommission Romanshorn

GEMEINDE  ROMANSHORN

**Saisoneröffnung –  
 SEE BAD Romanshorn**

**Samstag, 5. Mai 2007 ab 9.00 Uhr**  
**Saisonkartenvorverkauf:**  
**(nur an SEE BAD-Kasse)**

Montag,	23. April 2007 von 9.00–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr
Dienstag,	24. April 2007 von 9.00–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr
Mittwoch,	25. April 2007 von 9.00–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr
Donnerstag,	26. April 2007 von 9.00–12.00 Uhr und 13.00–19.00 Uhr
Freitag,	27. April 2007 von 9.00–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr

**ACHTUNG: Für neue Abonnemente**  
 Bitte Ausweis mit aktuellem Foto mitbringen.

**Abonnemente 2006 ersetzen**  
 Bitte Saisonkarte 2006 mit aktuellem Foto mitbringen.

**Familienrabatt** erhalten Sie nur, wenn alle Abonnemente der Familie gleichzeitig gelöst werden.

GEMEINDE  ROMANSHORN

**Baugesuche**

---

**Bauherrschaft / Grundeigentümer**  
 Georg Röttenbacher, Weidwiesenstrasse 9, 8580 Amriswil

**Bauvorhaben**  
 Umbau, Renovation Wohnhaus mit Werkstatt

**Bauparzelle**  
 Holzensteinerstrasse 29, Parzelle 756

---

**Bauherrschaft / Grundeigentümer**  
 Primarschulgemeinde Romanshorn,  
 Bahnhofstrasse 26, 8590 Romanshorn

**Bauvorhaben**  
 Umbau/Anbau altes Feuerwehrdepot zu Aula,  
 Erstellung Parkplätze und Veloplätze

**Bauparzellen**  
 Salmsacherstrasse, Parzellen 611 und 612

---

**Bauherrschaft / Grundeigentümer**  
 Primarschulgemeinde Romanshorn,  
 Bahnhofstrasse 26, 8590 Romanshorn

**Bauvorhaben**  
 Renovation, Umbau alte Turnhalle

**Bauparzelle**  
 Schulstrasse 1, Parzelle 611

---

**Bauherrschaft / Grundeigentümer**  
 Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach,  
 Gottfried-Kellerstrasse 25, 8590 Romanshorn

**Bauvorhaben**  
 Aussensanierung Schulhaus Reckholdern

**Bauparzelle**  
 Reckholdernstrasse 23, Parzelle 2211

---

**Bauherrschaft / Grundeigentümer**  
 Plureal GmbH, Salmsacherstrasse 4, 8590 Romanshorn

**Bauvorhaben**  
 Neubau Mehrfamilienhaus mit Tiefgarage (neues Projekt)

**Bauparzelle**  
 Wiesenring 17, Parzelle 3211

---

**Planaufgabe**  
 vom 20. April 2007 bis 9. Mai 2007  
 Bauverwaltung, Bankstrasse 6, 8590 Romanshorn

**Einsprachen**  
 Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Gemeinderat, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, einzureichen.

**Gesundheit & Soziales****Atmen und Bewegen**

nach Methode Klara Wolf

Gabriela Maria Kern

**Das anregende, kräftigende und entspannende Atem- und Bewegungstraining nutzt jedem, der es anwendet. Es ist eine wirkungsvolle Art, den Gesamttonus zu regulieren, für echtes Wohlbefinden und innere Gelassenheit.**

Die Atemgymnastik beginnt ab Donnerstag, den 26. April 07 jeweils 9 Uhr, in der Musikschule Romanshorn.

Weitere Informationen und Anmeldung bei Gabriela Maria Kern, dipl. Atem- und Bewegungspädagogin, Telefon 071 461 22 39. ■

**Der Weg als Ziel – das Ziel ist der Weg**

Body-Art

Der Weg: Bodensee Radmarathon

Das Ziel: Training bis hin zum Marathon (3 verschieden lange Strecken stehen zur Auswahl)

Der Marathon steht allen offen, es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Wir holen Dich bei Deinem jetzigen Trainingszustand ab. Wir unterstützen und coachen Dich bis zum Erreichen der Ziellinie an der Bodenseerundfahrt, Samstag 8. September 2007. (info@bodensee-radmarathon.ch)

Während einer wöchentlichen Gruppentrainingsstunde erfährst Du alles Wissenswerte über die Vorbereitung wie Trainingsempfehlung, Ernährung, Ausrüstung etc. Hauptsächlich gehört diese Stunde dem gezielten Training auf den Indoor-Cycling-Bikes.

Zusätzlich bekommst Du einen individuellen Trainingsplan für ein effizientes Ausgleichstraining an Geräten oder Gruppenstunden.

Unsere Gruppenstunde findet jeweils am Freitag von 18–19 Uhr statt.

Die Infoveranstaltung findet am Freitag, 27. April, 18 Uhr im Fitnesscenter Body Art statt. Wir bitten um eine Anmeldung, die Teilnehmerzahl ist auf 16 begrenzt.

**Infos:** info@body-art-fitness.ch oder Telefon 071 461 14 04 ■

**Aktiv gegen Rheuma**

Pro Senectute Thurgau

**Bioforce bietet in Zusammenarbeit mit Pro Senectute den Kurs «Aktiv gegen Rheuma» an.**

In diesem Kurs werden die verschiedenen Rheumaarten und ihre Behandlungsmöglichkeiten kennen gelernt. Ebenfalls werden wichtige Tipps zur Ernährung näher gebracht, denn diese spielen bei Rheuma eine wichtige

Rolle. Weiter wird über die Vorbeugung und Selbsthilfe informiert.

Der Kurs findet am Donnerstag, 26. April 07 von 14.15–16.15 Uhr statt und kostet Fr. 30.–. Kursort ist Bioforce AG, Grünaustrasse 4 in Roggwil.

**Anmeldung und Auskunft:** Pro Senectute Thurgau, Telefon 071 626 10 83. ■

**Kultur & Freizeit****Schachkurs für Kinder und Jugendliche**

Schachclub Romanshorn, Hanspeter Heeb

**Im Rahmen des Ferienpasses konnten der Schachklub wiederum eine Hand voll Kinder in die Geheimnisse des Schachspiels einführen.**

Die fünf Buben und das Mädchen kannten einige oder sogar alle Regeln schon. Nach den Frühlingferien bis zu den Herbstferien führt der Schachklub einen umfassenden Einführungskurs durch. Die Kinder lernen wie sie erfolgreich spielen können. Figuren decken und angreifen, Schach bieten und parieren, Mattsetzen, vorteilhaft abtauschen, den König in Sicherheit bringen.

Am Montag 23. April beginnt der Schachkurs für Einsteiger. Mit der bewährten Stappenmethode (Stufenmethode) werden die Kinder ins wettkampfmässige Schachspiel eingeführt. Kinder, die die Basisstufe beherrschen nehmen am Fortgeschrittenkurs teil. Nach dem Wegzug von Jugendleiter Jens Sorgenfrei wird das Training neu von Hanspeter Heeb und Markus Heierli geleitet.

**Ort und Zeit:** SBW-Haus des Lernens, 19.00–20.00 Uhr. Unkostenbeitrag Fr. 20.– pro Jahr. **Auskunft:** Hanspeter Heeb, Telefon 071 463 27 53 ■

**Frühlingskonzert**

Musikverein, Carolin Baumgartner

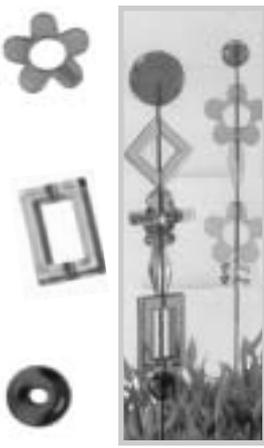
**Der Musikverein Romanshorn lädt am Sonntag, den 29. April 2007, 19 Uhr, herzlich zum Frühlingskonzert in die evangelische Kirche ein. Die Romanshorner Musikantinnen und Musikanten haben unter der Stabführung ihres musikalischen Leiters, Roger Ender, ein abwechslungsreiches Programm einstudiert. Lassen Sie sich überraschen.**

Der Konzertabend beginnt wie gewohnt mit Roger Ender's «New Opening». Nach der «Festlichen Overture» und «Gruss vom Worblental» von Stephan Jaeggi offeriert der Verein «The land of the long white cloud AO-TEAROA». Dieses Stück von Philip Sparke wird der Musikverein am Kreismusiktag vom

6. Mai in Hauptwil vortragen. Bekannte Melodien wie «Les Toréadors» aus Carmen oder «An der schönen blauen Donau» runden den Konzertabend ab.

Mit diesem Konzert dankt der Musikverein Romanshorn allen seinen Passivmitgliedern und Gönnern recht herzlich für die Unterstützung. Der Eintritt zum Konzert ist frei. Wir danken für Ihre freiwillige Kollekte zur Deckung der Unkosten.

Benützen Sie doch den frühen Sonntagabend zum Besuch des Frühlingskonzertes des Musikvereins Romanshorn in der evangelischen Kirche. Das Konzert dauert rund eine Stunde. ■



**MIT ACRYBELLO**  
*spielerisch gestalten*

- Zauberhafte Gartenstecker
- Schlüsselanhänger
- Fensterdekorationen
- Modische Gürtel

Kommen Sie vorbei,  
wir zeigen es Ihnen gerne!

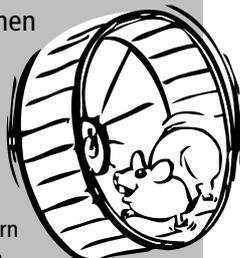
Neustrasse 2  
8590 Romanshorn  
Tel. 071 460 04 85

**ströbele**  
**CREATIV**  
**LADEN**

**SEEBLICK** Romanshorn  
Amliches Publikationsorgan der Gemeinden Romanshorn

**Inserieren statt rotieren.**

Mit einem Seeblick-Inserat erreichen Sie alle 5000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.



Weitere Infos:  
Ströbele Text Bild Druck, 8590 Romanshorn  
Telefon 071 466 70 50, [www.stroebele.ch](http://www.stroebele.ch)

**Mit Ihrer Stimme**

**Heinz Rutishauser, parteilos  
neu in den Gemeinderat  
Gemeinderatswahlen vom 29. April 2007**

für eine gute Durchmischung des Gemeinderates  
für Entwicklung und Fortschritt  
für nachhaltige, mach- und finanzierbare Lösungen




**S P I T E X**  
*Hilfe und Pflege zu Hause*

**Einladung**  
zur Mitgliederversammlung 2007

**Montag, 23. April 2007, 19.00 Uhr**  
**im evang. Kirchgemeindehaus**  
**Romanshorn**

Nach dem geschäftlichen Teil wird Matthias Küffer aus seinem interessanten Berufsalltag als therapeutischer Leiter des Kinder- und Jugendpsych. Dienstes in Münsterlingen berichten. Ein sechsjähriger Junge hat ihn auf die Idee gebracht, mit dem Delta einen Höhenflug-Rekord aufzustellen. Eine spannende Verknüpfung von Grenzerfahrungen.

Mitglieder und interessierte Zuhörer sind dazu recht herzlich eingeladen.

**VEREIN SPITEX-DIENSTE**  
**ROMANSHORN-SALMSACH**  
Der Vorstand

**B I S T R O**  
**P A N E M**  
**R O M A N S H O R N**

**ANGENEHM**



Restaurant, Lounge, Bistro, Café.  
Feines Essen, frisch zubereitet,  
gedämpfte Musik, süffige Getränke  
und nette Leute. Das ist angenehmes Geniessen. Herzlich willkommen. Das Panem-Team freut sich auf Ihren Besuch.

**Bistro PANEM**  
Hafenstrasse 62, 8590 Romanshorn  
Tel. 071 466 78 00, [www.hotelschloss.ch](http://www.hotelschloss.ch)

## Pflicht erfüllt

FCR, Frank Oehler

**FC Romanshorn gewinnt das erste Rückrundenspiel gegen den FC Tobel-Bettwiesen durch ein sehenswertes Tor von Belardo mit 1:0 (1:0) Toren.**

Trainer Lienemann musste zum Rückrundestart auf einige Spieler verzichten, die verletzt oder gesperrt waren. Die zahlreichen Zuschauer sahen von Beginn an ein animiertes Spiel beider Mannschaften. Es dauerte jedoch 20 Minuten, bis Romanshorn besser ins Spiel kam. In der 23. Minute nahm Belardo den Ball herrlich an und schoss volley den Führungstreffer. Kurz vor der Pause konnte der Torhüter der Gäste nach einer schönen Kom-

bination von Fusco und Belardo parieren. In der 66. Minute sorgte ein Freistoss von Fusco für viel Unruhe im Strafraum. Die kampfbereiten und laufstarken Gäste, die alle Zweikämpfe sehr hart und teilweise an der Grenze des Erlaubten führten, kamen in der zweiten Halbzeit besser ins Spiel und dominierten in der hektischen Schlussviertelstunde. Romanshorn hatte Glück, dass der Schiedsrichter nach einer turbulenten Szene im Strafraum nicht auf Elfmeter entschied. Belardo hatte kurz vor Schluss die Siegesicherung auf dem Fuss, schoss aus kurzer Distanz aber neben das Tor. Mit diesem Sieg ist der Grundstein für eine erfolgreiche Rückrunde gelegt. ■

## Spielabend in der Ludothek

Ludothek, Ursula Marthy

Am Donnerstag, 26. April ab 19 Uhr wird in der Ludothek an der Alleestr. 64 wieder gespielt. Da kann man sich einmal hinsetzen, ohne lange eine Spielanleitung zu studieren und einfach das Spielen geniessen. Vielleicht wollte man schon lange ein bestimmtes Spiel ausprobieren, doch die Mitspieler fehlten. Hier hat man Gelegenheit, in fröhlicher Run-

de einen gemütlichen Abend zu verbringen. Das Ludoteam freut sich auf viele Mitspieler. Am 29. April, dem Romanshorner Lenz, ist die Ludothek von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Bei schönem Wetter können draussen viele spezielle Fahrzeuge ausprobiert werden und in der Festwirtschaft kann man sich unter anderem mit Kaffee und Kuchen stärken. ■

## Wichtigste Story

Markus Bösch

Auf ihrer Tournee machte am Freitagabend einer der 16 Adonia-Chöre Halt im Gemeinschaftszentrum Hueber Rebgarten: Und wie

immer boten die sechzig Jugendlichen ein Konzert mit mitreissenden Melodien und inhaltsreichen Texten. ■



## Handy-Kurs

Pro Senectute Thurgau

**Dieser Kurs vermittelt Senioren, wie man eine Notfallnummer programmiert, SMS schreibt und empfängt. Dies geschieht individuell in kleinen Klassen.**

Der Kurs findet am Freitag, 11. Mai 07 von 15.00–17.00 Uhr bei Pro Senectute, Schlossgasse 4 in Arbon statt und kostet Fr. 75.–inkl. den Unterlagen.

**Anmeldung und Auskunft:** Pro Senectute Thurgau, Telefon 071 626 10 83. ■

## Prix Walo 2006 mit Floor Roc Kidz

Floor Roc Kidz

**Am Sonntag, 22. April 07, wird die 33. Prix Walo-Preisverleihung im Casino Kursaal Interlaken stattfinden.**

Die Live-Sendung beginnt um 20 Uhr auf 3+. Mit dabei ist die bekannte Breakdancegruppe «Floor Roc Kidz» mit den Romanshorner Fabian Kimoto und Roman Nüesch. Sie gewannen bereits den «Kleinen Prix Walo» in der Sparte «New Comer». ■

## Start Kinder Schnuppertraining

FC Romanshorn, Frank Oehler

**Samstag 28. April 2007**

Jeweils am Samstag von 9.30–10.30 Uhr können Kinder zwischen 7 und 12 Jahren am Schnuppertraining des FC Romanshorn teilnehmen. Besammlung ist beim Clubhaus des FC Romanshorn auf dem Sportplatz Weitenzelg. Dieses Angebot ist für junge Fussballer, die ausprobieren möchten, ob sie Freude am Fussballspiel haben und dem FC Romanshorn beitreten wollen. Die jungen Fussballer müssen in Begleitung eines Elternteils zum Schnuppertraining erscheinen, damit diese von den Trainern die notwendigen Informationen erhalten. Es besteht keine Möglichkeit, sich im Clubhaus umzuziehen oder zu duschen, da die Umkleidekabine besetzt sind. Weitere Informationen erteilen ihnen gerne Arthur Locher, 071 463 63 88 oder Daniel Dolpp 071 477 10 65. ■

## Unter neuer Führung

Kleintierzüchter Verein Romanshorn

**An der 105. Generalversammlung des Kleintierzüchter Vereins Romanshorn konnte der Präsident Peter Brunschweiler 37 Mitglieder im EZO begrüßen.**

Als Einstimmung wurde nochmals ein Höhepunkt aus dem vergangenen Vereinsjahr, die zweitägige Jura-Vereinsreise via Video in Erinnerung gerufen. Vielen Dank an Max Brügger für den super Film und Heinz Fröhlich für die gute Organisation. Nach dem Nachtessen ging es zur Versammlung über. Neben den üblichen Traktanden, welche ohne Probleme abgehandelt wurden, waren alle auf das Traktandum «Wahlen» gespannt. Denn es musste ein neuer Präsident, Vizepräsident und Kassier gewählt werden.

### Neuer Präsident

Nach neunjährigem Präsidium und über 30 Jahre Vorstandstätigkeit hat Peter Brunschweiler sein Amt zur Verfügung gestellt. Glücklicherweise konnte mit Walter Scherrer ein junger engagierter Züchter als Präsident gefunden werden, der sicher neuen Wind in den Verein bringen wird. Als Vizepräsident konnte neu Roger Fischer und als Kassier Paul Hausmann gewonnen werden. Der Verein gratuliert allen Neu- und Wiedergewählten und wünscht ihnen viel Glück.

### Ehrungen

Für überdurchschnittlichen Arbeitseinsatz konnten folgende Mitglieder ausgezeichnet werden:

Peter Brunschweiler, wurde zum Ehrenpräsidenten geehrt. Weiter wurde Jakob Rüttemann «Vizepräsident / Taubenobmann», Werner Aeschlimann «unser Brötler» und Kurt Huber «Materialwart» zum Ehrenmitglied geehrt. Herzliche Gratulation.

### Jungtierschau

Einer der Vereinshöhepunkte für das Jahr 07 wird sicher unsere Jungtierschau auf der Seewiese vom 17. Mai mit Verschiebedatum 20. oder 28. Mai 2007 sein. Eine gute Gelegenheit für jung und alt unser Hobby, die Kleintierzucht hautnahe zu erleben. ■

## Zopfschiessen

SG Egnach-Romanshorn, H. Dürig

**Am Ostermontag wurde auf der RSA das traditionelle Zopfschiessen durchgeführt, das wiederum von zahlreichen Schützen besucht wurde.**

Bei fast zu hellen Lichtverhältnissen wurden nebst der Pflege der Kameradschaft folgende Spitzenresultate erzielt: **40 Punkte:** S. Koller, Uttwil; C. Stähli, Hefenhofen; A. Kälin, Hefenhofen; O. Ziegler, Bischofszell; M. Eggenberger, Horn; D. Meierhofer, Ar-

bon; A. Hausammann, Winden; T. Bingeser, Romanshorn; K. Oppikofer, Egnach, **39 Punkte:** H. Fröhlich, Romanshorn; M. Baumann, Moos; R. Mural, Horn; W. Rügge, Hemmerswil; J. Rüttemann, Uttwil; W. Anderes, Langgreut; R. Romann, Horn; M. Hungerbühler, Arbon; B. Zuberbühler, Güttingen; R. Herzog, Güttingen; U. Preisig, Teifen; J. Germann, Hefenhofen; R. Rusch, Neukirch, E. Meyer, Amriswil ■

## Wanderung

Klub der Älteren, Hans Hagios

**Die erste Wanderung findet dieses Jahr am Donnerstag, 26. April statt.**

Mit der Bahn fahren wir nach Arbon und mit dem Postauto nach Berg (Haltestelle Seeblick). Von dort führt die Wanderung nach Rütli, entlang der Aach zur Ruine Steinerburg und weiter nach Steinach. Es ist eine leichte Tour bei einer Wanderzeit von 1½ Std. Im Restaurant Seehof in Steinach wird der Zobig eingenommen. Besammlung beim Bahnhofkiosk um 12.10 Uhr, Zugsabfahrt um 12.32 und Rückkehr um 17.59 Uhr. Die Reise erfolgt mit Kollektivbillet. Anmeldungen haben wie gewohnt an Erwin Müller, Feldeggstr. 15, Romanshorn, Tel. 071 461 12 65, bis spätestens Montag, 23. April, 12.00 Uhr, zu erfolgen.

Bei ungünstiger Witterung ist der 3. Mai als Verschiebedatum vorgesehen. Über die Durchführung gibt am Wandertag ab 09.00 Uhr Hans Hagios, Tel. 071 463 38 12, Auskunft.

**Besichtigung der Wäscherei Bodensee AG**

An der Besichtigung beteiligten sich 42

Klubmitglieder. In vier Gruppen wurde den Teilnehmern der interessante Betriebsablauf von der Anlieferung der Schmutzwäsche, der Reinigung bis zur Auslieferung der sauberen Wäsche gezeigt und erklärt. Trotz hohem Automatisierungsgrad ist noch viel Handarbeit nötig. Die Wäscherei beschäftigt 80 Personen. Es werden auch Ausbildungsplätze angeboten. Zum Kundenkreis gehören Spitäler, Heime, Hotels, Restaurants und Privatpersonen. Zum Abschluss waren alle zu einem Trink in die Kantine eingeladen. Bei dieser Gelegenheit konnten noch Fragen gestellt werden.

Nach der Besichtigung gings via Steckborn über den Seerücken zum Klingenberg. Im dortigen Schlossrestaurant wurde der Zobig eingenommen. Die Hinfahrt wie die Rückfahrt führte ab den Hauptverkehrsstrassen durch eine wunderbare Gegend mit blühenden Wiesen und Bäumen. Die Besichtigung, die Reise und der Aufenthalt im Schlossrestaurant hat allen sehr gut gefallen. ■



Reisegruppe vor der Schlosskapelle

# 15. Internationaler Bodenseecup

Minigolfclub, Urs Heeb

**Am 9. April (Ostermontag) fand auf der Minigolfanlage beim Schwimmbad Romanshorn der 15. Internationale Bodenseecup mit 105 Teilnehmenden statt. Spannende Wettkämpfe wurden geboten. Der Tagessieg ging mit 82 Schlägen an Christian Kühni vom MC Eichholz Gerlafingen. Den Bodensee-Cup gewann der Berner Roger Cadosch.**

Um sieben Uhr morgens eröffnete der Turnierleiter Alfons Caviezel das Turnier mit den drei Schülerinnen. In einigen Kategorien waren die Plätze klar verteilt, in anderen musste bis zum letzten Spieler und zur letzten Bahn gewartet werden bis die Plätze verteilt waren. Bei den Schülerinnen setzte sich von Anfang an die Romanshornerin Michelle Arnold an die Spitze und gab ihren Platz nicht mehr her. Mit 111 Schlägen gewann sie klar von dem Effretiker Geschwisterpaar Fabienne (146) und Melanie (160) Haller.

Nach dem letztjährigen knappen Sieg gewann der Schüler Kai Lödding (MC Eichholz) dieses Jahr souverän mit 93 Schlägen. Um den zweiten Platz musste gestochen werden.

Bei den Junioren gab sich der amtierende Junioren-Weltmeister Simon Marti (MC Eichholz) keine Blösse und gewann das Turnier mit 85 Schlägen (31/29/25). Elias Eberle vom UBGC Höchst wurde mit 93 zweiter und Roman Jussel (MGC Rheineck) dritter mit 98 Punkten.

Bei den Seniorinnen zeigten die Romanshornnerinnen, dass man auf ihrem Heimplatz spielt. Dorli Jenni und Elvira Krobath wurden zweite und dritte. Nur Erika Weber vom MC Ascona vermochte die beiden zu schlagen. Sie wurde mit 97 Zählern erste.

An den Senioren kam dieses Jahr keiner vorbei. Christian Kühni vom MC Eichholz gewann das Turnier mit 82 Schlägen, was zugleich auch das Tagesbestresultat war. Zweiter wurde Peter Weber vom MC Amriswil mit 83. Rémy Corneille (MC Eichholz) und Fritz Lüthi (MC Amriswil) mussten mit 84 Zählern um den dritten Podestplatz streben. Lüthi gewann dieses und verwies Corneille auf den vierten Platz. Gleich auf den Plätzen fünf und sechs folgten Jürg Jenni (90) und Theo Binkert (91) vom MC Romanshorn.

Bei den Damen wurden die Podestplätze innerhalb der Zürcher Vereine Kloten und Dietikon aufgeteilt. Sonja Viatte (MC Kloten) gewann vor Shirley Schüpbach (MC Dietikon) und Jacqueline Arlitt (MC Kloten). Yvonne Klukas (MC Romanshorn) verpasste mit drei konstanten Runden (32/33/33) die Podestplätze nur knapp und wurde vierte.

In der Kategorie der Herren konnte Roger Cadosch (EC Bern Enge) einen Start-Ziel-Sieg verzeichnen. Mit den Runden 27, 28 und 31 gewann er mit 86 Schlägen einen Zähler vor dem für den MC Eichholz spielende Christoph Stuber. Mit 87 Schlägen gewann Roni Aeschlimann vom EC Bern Enge den dritten Platz.

Der amtierende Schweizermeister Samuel Hofer konnte seinen letztjährigen Sieg nicht mehr verteidigen. Mit 88 Punkten wurde er vierter. Gleich viele Schläge benötigten auch Urs Heeb (BGSC Klaus) und Martin Fitz (MC Kloten).

Im Anschluss an das Dreirunden-Turnier fand das Cupfinale im Sudden-Death-Modus statt. Die letzten acht Spieler aus dem Cup starteten an einer ausgelosten Bahn. Jeweils der Schlechteste musste packen und das Finale als Zuschauer beenden.

Glück, Pech & Taktik sind drei der Faktoren, welche im Cup eine Rolle spielen. Ein nicht optimal geschlagener Ball von Rémy Corneille und der daraus resultierende Fehler sorgte am Schluss für einen glücklichen Sieger im Cup. Roger Cadosch heisst der 15te Cupsieger in Romanshorn.

Alle Teilnehmer des Cupfinals konnten sich einen Preis (u.a. eine Ballonfahrt) aus dem von regionalen Firmen gesponsorten Gabentisch auswählen.

## Saisonausblick

Dieses Turnier war für viele der Start in eine abwechslungsreiche Saison. Nebst der vielen Pokalturniere bereiten sich die Spielerinnen und Spieler des MCR auf die Mannschafts-Schweizermeisterschaft (Nationalliga B) im Mai vor. Einzelne Spieler haben berechnete Chancen auf die Qualifikation an die Einzel-SM im Juli.

Der MC Romanshorn führt auch dieses Jahr anfangs Juli wieder ein Volksturnier durch. ■

## Behörden & Parteien

# Sicherheit auf dem Kirchenareal!

Evang. Kirchgemeinde  
Romanshorn-Salmsach

In den letzten Monaten gab es immer wieder herabfallende grosse Äste der Linden auf dem Areal der evangelischen Kirche Romanshorn.

Nach Rücksprache und Ortsbegehung mit dem Förster Daniel Hungerbühler musste festgestellt werden, dass diverse Bäume sehr altersschwach sind. Zusammen wurde ein Plan erarbeitet, die Bäume zu ersetzen um die Sicherheit längerfristig zu gewährleisten. Es soll dabei berücksichtigt werden, dass das schöne Gesamtbild immer bestehen bleibt.

Das Bauamt Romanshorn hat nun die Bewilligung zur Fällung der drei schwächsten Bäume gegeben. In Anbetracht der Vegetationszeit wird dies in den nächsten Tagen geschehen. Diese Bäume werden entsprechend der Pflanzzeit so bald wie möglich ersetzt werden. ■

## Marktplatz

# Berlin – Saigon

RavensBuch, Friedrichshafen

**Der bekannte Fernsehjournalist Dirk Sager liest am Montag, dem 23. April um 20 Uhr, in der Buchhandlung RavensBuch in Friedrichshafen aus seinem neuen Buch «Berlin – Saigon».**

Mehr als 15.000 Kilometer hat er mit der Eisenbahn zurückgelegt. Die weiteste Reise auf Schienen, die von Deutschlands Hauptstadt aus möglich ist. Dirk Sager erzählt von einem monatelangen Abenteuer, das ihn und sein Team durch zwei Kontinente und sieben Länder führte: Deutschland, Polen, Weissrussland, Russland, Kasachstan, China und Vietnam.

«Berlin – Saigon» ist nicht nur eine exzellent geschriebene Reisereportage, sondern auch eine Spurensuche in den ehemaligen Reichen der Diktatoren Hitler, Stalin und Mao. ■

## Whisky-Vortrag

RavensBuch, Friedrichshafen

**Am Donnerstag, dem 26. April, 20 Uhr ist der Whisky-Experte Jürgen Deibel zu Gast bei RavensBuch in Friedrichshafen.**

Er referiert über Whisky und das Buch «Whisky» von Michael Jackson. Dabei verrät er Geheimnisse des Destillations- und

Reifeprozesses, er erläutert Herstellung und Lagerung und gibt Tipps zum Servieren und Geniessen. All dies wird aber nicht «trocken» abgehandelt.

Der Vortrag von Jürgen Deibel ist kombiniert mit der Verkostung verschiedener Whiskysorten. ■

## Wieder ein Fachgeschäft weniger in Romanshorn

Texpress-Hubzelg, P. Sennhauser Textilreinigung

**Geschätzte Kundschaft, da das Einkaufszentrum Hubzelg einem Gesamtumbau unterzogen wird, hat es in Zukunft keinen Platz mehr für eine Textilreinigung.**

Dies zwingt mich zur Aufgabe des Geschäfts, das seit genau 30 Jahren in der Hubzelg ist. Ganz herzlich möchte ich mich bei meinen lieben und guten Kunden bedanken für das mir in all den Jahren entgegengebrachte Vertrauen.

Als kleines Dankeschön können Sie noch bis zum 14. Mai von der beliebten Deckenaktion profitieren.

Ab dem 15. Mai 2007 gibt es eine Annahmestelle in der Droga-Drogerie und natürlich bleibt auch die Annahmestelle bei meiner Frau – Silvias Schuhboutique in Amriswil – erhalten. Ich freue mich, in Zukunft weiterhin für Sie im Hintergrund tätig zu sein. ■

## Hausmesse

**Die Hausammann Caravans & Boote AG lädt am Wochenende Samstag und Sonntag 21./22. April zu Ihrer traditionellen Hausmesse ein.**

Gefeiert wird die Einweihung der neuen, top-modern eingerichteten Service- und Reparaturwerkstatt auf über 300 m<sup>2</sup>. Hochqualifizierte Mitarbeiter bieten Ihnen verschiedene Dienstleistungen an, sei es ein einfacher Service oder anspruchsvolle Ein- und Umbauten wie zum Beispiel Sat-Antennen, Euro-Mover, Klimaanlage, elektrische Wagenstützen, DVD/Musikanlagen und vieles mehr. Das Hausammann-Team berät Sie gerne.

An der permanenten Ausstellung in Uttwil präsentiert das Team eine Vielzahl neuer Wohnwagen und Reisemobile der Marken Hobby, Wilk, Eriba und Hymer. Als Importeur von Jeanneau Segelyachten und Motorbooten bietet die Firma eine umfassende Produktpalette an. Auch wer Zubehör, Frei-



zeitbekleidung oder ein originelles Geschenk sucht ist im Shop an der richtigen Adresse und findet alles aus dem Bereich Camping, Nautik und Freizeit.

**Hausammann Caravans & Boote AG heisst Sie willkommen: 21./22. April – mit Trends, Neuheiten und Schnäppchen. Attraktivem Wettbewerb, einer Festwirtschaft und lohnenden Messerabatten. ■**

## Suche Erinnerungen!

Tabea Leuenberger

**Für meine Maturaarbeit sammle ich Erinnerungen/Erlebnisse, die an Orten in Romanshorn (Bsp. Bahnhof) gemacht wurden.**

Sicher haben auch Sie ganz alltägliche, schöne oder weniger erfreuliche Erinnerungen an einen Ort in Romanshorn, die meine Arbeit bereichern würden. Die Erinnerungen können mir geschrieben (am liebsten handschriftlich) oder erzählt werden.

**Melden Sie sich bitte bei:** Tabea Leuenberger tabea.leuenberger@pmstg.ch, Telefon 071 463 52 89. ■

## Blütenpracht leicht gemacht

Gärtnerei Rubin

**Tag der offenen Tür bei der Gärtnerei Rubin in Salmsach**

Unter diesem Motto öffnet die Gärtnerei Rubin an der Schulstrasse 20 in Salmsach am Samstag, 21. und Sonntag, 22. April ihre Türen. Jeweils von 10 bis 16 Uhr sind die Besucher eingeladen, die ganze Blütenpracht in der Gärtnerei zu bewundern.

Der Frühling ist da, genau der richtige Zeitpunkt um Ideen und Anregungen für die Bepflanzung von Garten und Balkon zu finden.

Das Team um die Familie Rubin liefert alles, von Gestaltungsvorschlägen bis zu den Pflanzen, welche selbst mit viel Liebe und Freude im eigenen Betrieb gezogen und angebaut werden.

Der Qualitäts- und Preisvergleich gegenüber den Mitbietern muss nicht gescheut werden. Am kommenden Samstag und Sonntag kann von der Ampel-Aktion profitiert werden – Geranienampeln sind für 15 Franken erhältlich. In diesem Jahr kann der aufmerksame Besucher attraktive Preise gewinnen.

Gemeinsam mit dem Gärtnermeisterverband lanciert die Firma Rubin einen Wettbewerb, wobei als Hauptpreis eine Traumbalkon-Bepflanzung winkt. Jeder Besucher erhält zudem gratis ein Küchenkraut mit auf den Weg. ■

## Glückliche Gewinnerinnen

Max & Moritz

**Beatrice Nagel, Sarina Marent und Claudia Zimmermann** heissen die glücklichen Gewinnerinnen des Wettbewerbs zur Ladeneröffnung von Max & Moritz, dem Laden für kleine Leute. Clemens Marquart, Präsident des Romanshorer Gewerbevereins, loste als «Glücksfee» Beatrice Nagel aus Romanshorn als Hauptgewinnerin des Wettbewerbs aus.

Sie gewann ein Rutschauto mit Anhänger aus Holz von Sirch, die 8-jährige Sarina Marent aus Egnach gewann eine Krabbeldecke von Sterntaler und Claudia Zimmermann erhielt eine Weichpuppe von Haba. Die strahlenden Siegerinnen nahmen ihren Preis mit grosser Freude entgegen.

Bei Max & Moritz, dem Laden für kleine Leute an der Alleestrasse 23 werden auch in Zukunft immer wieder neue Baby- und Kleinkinderartikel im Angebot sein, zur Zeit beispielsweise spezielle Frühlingsartikel. ■



*Die Gewinnerin Beatrice Nagel, Béa Loppacher (Max & Moritz), Clemens Marquart (Romanshorer Gewerbevereins-Präsident), vorne Sarina Marent.*

## Eine Neueröffnung mit Stil

Restaurant Signal

**Eine Geschichte beginnt im Jahre 2005. Beim Wirtewechsel vor ein paar Monaten standen wir vor der Situation, dass sich kein geeigneter Nachfolger finden liess.**

Nach kleinen Umbauten mussten wir einsehen, dass nur eine komplette Renovation zum Erfolg führt. So wurden laufend Anpassungen, Ausbauten und Renovationen durchgeführt. Heute steht das Rest. Signal in völlig neuem Innenkleid da. «Wir haben selbst auch nicht daran gedacht, dass der Umbau so gross sein wird, aber es hat sich gelohnt!» Das Signal ist zum Schwiizerstübli geworden!! Gemütlichkeit, Gastfreundschaft, herzliche Atmosphäre herrscht und richtige Schweizer Kost steht auf der Speisekarte.

**Was lange währt wird endlich gut.**

Lange konnten wir keinen geeigneten Nachfolger finden bis sich Bea Häfeli, eine Heimweh-Romanshorerin und ihr bewährtes Team vorstellte. Wir sind überzeugt, dass mit ihr der Erfolg nicht ausbleiben wird. Das Restaurant Signal wird am 23. April ab 06.00 Uhr bei der Neueröffnung seine Nagelprobe beweisen. Die Öffnungszeiten von morgens

6.00 bis Mitternacht erfordern eine gute Organisation. Bea Häfeli setzt denn auch auf eine breite Besucherschicht. Für Handwerker ist das Restaurant bereits am frühen Morgen offen. Im weiteren steht das neue Restaurant mit guter, einfacher und preiswerter Kost zur Verfügung. Am Nachmittag bis gegen Abend lädt die riesige Terrasse zum Verweilen ein. Ein grosses Angebot an Zvierihappen oder Glace wird den Gast erfreuen. Am Abend steht dann der Gast, die Gemütlichkeit und wahrhaftige Schweizerküche im Vordergrund. Beispielhaft ist auch die Fondue-Rösti und viele urchige Schweizer-Rezepte aus Grossmutterns Zeiten. Mehr wollen wir nicht verraten.

Speziell für Kinder wird am Eröffnungstag ab 17.00 Uhr ein Malwettbewerb durchgeführt. Die Sieger werden dann am Ende des Monats mittels einer Jury erkoren. Es kann sich also lohnen mit dabei zu sein und das malerische Talent zu zeigen. Dem Sieger winkt ein Gratis-Nachtessen! Wir laden Sie herzlich ein, uns am Montag zu Besuchen!

*Josef und Bea Häfeli mit Signal-Team  
Rest. Signal, Signalweg 2, 8590 Romanshorn,  
071 460 24 12, ab 06.00 Uhr offen* ■

## Ausstellung

Brigitte Kaufmann, Uttwil

**Ausstellung «In Uttwil glücklich zu Hause» kurz vor der Eröffnung**

Am 28. April 2007 wird die Ausstellung «In Uttwil glücklich zu Hause – gestern und heute» eröffnet.

Eine Woche lang können sich die Uttwilerinnen und Uttwiler mit der jüngeren Vergangenheit und mit der lebendigen Gegenwart ihres Dorfes auseinandersetzen.

In den vier übergeordneten Themen Kunstschaffen, Leben am See, Arbeiten und Einkerhen wird das frühere Leben im Dorf an konkreten Beispielen dargestellt. Sich die Haare schneiden lassen zu Preisen wie in den 30er Jahren oder miterleben, unter welchen dramatischen wirtschaftlichen Umständen es zum grossen Bruch des Sozialfriedens (Schreinerstreik) in Uttwil kam, sind nur zwei Beispiele der lebensnahen Ausstellung.

Im Malatelier, in der Lese- und Schreibstube kann man einen Einblick in das künstlerische Schaffen der bekanntesten Uttwiler Kunstmaler und Schriftsteller gewinnen oder selbst malen und dichten. Mit einer Lesung und einem Konzert wird das Thema Kunstschaffen abgerundet.

Wer eher das Kulinarische bevorzugt, kann sich im Bad-Garten mit einem Glas Most oder Saft bedienen oder im «Dorftreff» mit Chnuserli und Grilladen verwöhnen lassen und dabei am Fernsehen Uttwiler Filmgeschichte aus den 60er Jahren konsumieren.

Das Organisationskomitee, die zahlreichen Helferinnen und Helfer sowie die grosszügigen Sponsoren aus Uttwil und der näheren Umgebung freuen sich, der Uttwiler Bevölkerung eine aussergewöhnliche, lebendige und einmalige Ausstellung präsentieren zu können.

**Öffnungszeiten**

Samstag, 28. April 13.00–20.00 Uhr,  
Sonntag, 29. April 09.00–17.00 Uhr,  
Dienstag, 1. Mai 09.00–17.00 Uhr,  
Samstag, 5. Mai 09.00–20.00 Uhr,  
Sonntag, 6. Mai 09.00–17.00 Uhr. ■

**Treffpunkt**

**Patentvergabe**

Reicht es denn nicht? Müssen immer mehr orientalische- und südländische Gastrobetriebe wie Pilze aus dem Boden schiessen und die einheimische Gastronomie verdrängen?

Das Verhältnis in % zum Bevölkerungsanteil hier ist bereits umgekehrt und dies gibt einem schon zu denken. Hängt das mit den Patentvergabemodalitäten durch den Gemeindeglieder zusammen oder läuft diese Patentvergabe als kulturelles Förderprogramm? Wie wird sich das alles weiterentwickeln?

Wie steht eigentlich der VVR zu dieser Entwicklung? Wird es soweit kommen wie in einer Rheingemeinde im Kt. Zürich, wo ein Lokal den Namen «Tibet am Rhein» führt, oder will man gar diesen Trend touristisch vermarkten? Dann würde auch wieder der Bezeichnung «Stadt am Wasser» eine klare Bedeutung zukommen. Sie würde dann nicht mehr regional für den Bodensee stehen, sondern international-kulturell für den Aral-, Baikalsee-, Hoan Kiemsee – für Rotes Meer, Totes Meer, Kaspische Meer, etc. womit die Patentvergabe-

modalitäten, also die gastronomische Ausrichtung, die scheinbar so gewollt ist, ihre Berechtigung erhalten.

Der Vermarktungslogan: Romanshorn, die Stadt am Wasser, das Welt-Kultur-Pflaster, Essen und Trinken in kulturelle Sinne versinken, Euro, Rubel oder Bath, bei uns erhalten Sie täglich Rabatt. Die Lösungen daraus für die Hotelmisere. Mobile Nomadenzelte-Lehmhütten-Blockhütten und andere fremdländische Behausungen würden das Hafeneck und das Zentrum aufwerten.

Der MocMoc würde dann zum Schutzpatron des Welt-Kultur-Pflasters. Auf der einen Seite ist man der Meinung, dass die Grenze des Ausländeranteils erreicht sei, auf der andern Seite werden kulturelle Anreize geschaffen um Ausländer regelrecht nach Romanshorn zu locken.

Diese Logik und dieses Vorgehen soll mir mal jemand erklären. Die meisten verstehen es nicht, oder verstehen Sie es?

*Urs Erwin Breuss*

**Geht es so mit unserer geliebten Heimat weiter?**

Ich möchte darauf hinweisen, dass dieser Artikel eine persönliche Meinungsäußerung ist.

Es gibt so viel, was uns Bürgern verborgen bleibt, doch viele wissen, dass die Kriminalität und Gewalt bei Jugendlichen stetig zunimmt.

Nehmen wir einmal einen Fall, der in den Medien behandelt wurde: Zürich Seebach, dort wurde ein 14-jähriges Mädchen von mehreren Knaben vergewaltigt, in Amriswil wurde ein alter Mann von gewalttätigen Jugendlichen verprügelt und schwer verletzt. Und erst kürzlich wurde wieder ein 14-jähriges Mädchen von zwei ausländischen Jungen vergewaltigt. Da stellt sich uns die Frage: Warum? Nun, die Antwort ist einfach, in allen Fällen, ob aufgezählt oder nicht, waren es immer Ausländer, in den seltensten Fällen waren auch Schweizer beteiligt.

Wir, das Volk, dürfen nicht länger die Augen verschliessen und müssen einsehen, dass der Zuwachs von Ausländern ein Grenzmass erreicht hat.

Ich bin noch Schüler und gehe in die 3. Sekundarschule Niveau G in Romanshorn. Dort ist es mit der Gewalttätigkeit auch so schlimm, ich hatte das Freifach Metallwerken gewählt. In diesem Freifach ging es schon von Anfang an nicht mit rechten Dingen zu und her; denn in diesem Fach waren zwei Schweizer und der Rest waren Ausländer. Die Ausländer fingen an, die Autorität des Lehrers zu untergraben, waren sehr vorlaut und zerstörten diverse Werkutensilien. Die Schule

musste im zweiten Semester dieses Jahres gleich viel finanzielle Mittel für das Ersetzen von Werkutensilien verwenden, wie in den vergangenen fünf Jahren!

Da kommt bei mir die Frage auf: Warum nur? Meiner Meinung nach haben die Lehrkräfte zu wenig Handlungsspielraum, was das Hinausschmeissen (Ausschulen) von diversen SchülerInnen betrifft.

Wir, das Volk, müssen uns mehr für die Bildung einsetzen und wir müssen über ein neues Gesetz abstimmen, welches LehrerInnen mehr Handlungsspielraum gibt. Denn, was wir nie vergessen dürfen, ist, dass die Schulen in der ganzen Schweiz von Steuergeldern bezahlt werden.

Im Endeffekt zahlen wir die Ausbildung von gewalttätigen Jugendlichen, welche keine Lernbereitschaft zeigen und später zum grössten Teil Mühe haben, eine Lehrstelle zu finden.

Hoffentlich konnte ich Ihnen meine Meinung etwas näher bringen. Ich danke Ihnen, dass Sie sich die Zeit genommen haben, meinen Artikel zu lesen.

PS: Dieser Artikel beruht auf Tatsachen und ist nicht frei erfunden. Ich möchte auch nicht, dass dieser Artikel als fremdenfeindlich verstanden wird; denn es gibt auch Ausländer, die in der Schweiz leben und sich korrekt verhalten.

*Ramon Nüssli*

**Wirtschaft**

**Edwin Bischof feiert**

BIRO AG

**Vor genau 45 Jahren hat Edwin Bischof als Jungunternehmer den Schritt in die Selbständigkeit gewagt und am Platz Romanshorn die BIRO Edwin Bischof AG gegründet.**



Den Familienbetrieb hat der Senior Bischof von einem Betrieb im Keller seines Wohnhauses zu einer internationalen, mittelständischen Firma aufgebaut.

Begonnen hat er mit der Spritzgussfertigung der bekannten Egli-Fischer Kunststoffdübel, die heute noch zum Produktionsprogramm von BIRO gehören. Inzwischen werden auf rund 70 Spritzgussmaschinen technische Kunststoffartikel hergestellt.

Im Kreise seiner Familie durfte der heute pensionierte Edwin Bischof seinen 80igsten Geburtstag feiern. Die BIRO AG hat er 1999 an die zweite Generation übergeben, die es in seinem Sinne weiterführt.

Durch innovative Produkte ist BIRO heute in den Branchen Automobil, Bau und Haushaltsartikel Partner vieler renommierter Kunden.

Die gesamte Belegschaft mit der Geschäftsleitung wünscht dem Firmengründer und langjährigen Steuermann der BIRO Edwin Bischof AG, viel Glück und Gesundheit für das neue Lebensjahr! ■

# Ausgezeichnet für herausragendes Design

BIRO AG

**Für seine herausragende Gestaltung erhielt der CLIC Standoff 47/85, eine selbstschliessende Kunststoffschelle für die Befestigung von Funkkabeln in Tunnels, einen der begehrtesten Designpreise weltweit: den «red dot».**

Der CLIC Standoff der Egli, Fischer & Co. AG, Zürich zeichnet sich durch seine ästhetische Form sowie seine hohe Funktionalität aus.

Dem Entwicklungsteam von Egli, Fischer ist es in enger Zusammenarbeit mit der Biro Edwin Bischof AG, Romanshorn, gelungen, Design und Funktion optimal zusammenzuführen. Zugleich wurde damit deutlich gemacht, dass sich diese beiden Punkte auch bei technischen Produkten gut verbinden lassen.



*Der CLIC Standoff der Egli, Fischer & Co. AG, Zürich, hergestellt von der BIRO Edwin Bischof AG, Romanshorn, wurde für seine ästhetische Form sowie seine hohe Funktionalität mit dem begehrtesten «red dot design award» ausgezeichnet. (Bild: BIRO AG)*

Egli, Fischer bestätigt damit erneut die Innovationskraft für Lösungen in der Befestigungstechnik. Unterstützt wird diese durch die enge und partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Biro als Entwicklungspartner und Hersteller. Entscheidend für den Erfolg war nicht zuletzt die frühzeitige Zusammenarbeit, beginnend mit der Lösungsfindung bis hin zur Serienproduktion.

## Der red dot design award

Der «red dot design award» ist mit den Disziplinen Product Design, Communication Design und Design Concept einer der grössten Designwettbewerbe weltweit. Die Bewertung der eingereichten Produkte erfolgt durch eine international besetzte Jury aus renommierten Designexperten. Sie begutachten und testen die Produkte und beurteilen sie nach Kriterien wie Innovationsgrad, Funktionalität, Ergonomie, Langlebigkeit, ökologische Verträglichkeit oder Selbsterklärungsqualität. In diesem Jahr stellten sich Unternehmen aus 43 Ländern mit insgesamt 2.548 Produkten dem Urteil der Jury.

## Egli, Fischer

Die Egli, Fischer & Co. AG ist ein Handels- und Produktionsunternehmen mit Hauptsitz in Zürich, Schweiz. In den eigenständigen Unternehmensbereichen Befestigungstechnik, Industrieelektronik und Multimedia vertreibt Egli, Fischer führende Markenprodukte in der Schweiz. Die selbst entwickelten Befestigungstechnik-Artikel werden zudem in über 40 Länder exportiert. Die Aktiengesellschaft in Familienbesitz beschäftigt rund 120 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

## Über Biro

Die BIRO Edwin Bischof AG mit Sitz in Romanshorn, Schweiz, entwickelt und produziert anspruchsvolle technische Formteile aus thermoplastischen Kunststoffen.

Als ausgewiesener Spezialist für die Mehrkomponententechnik beliefert das selbstständige Familienunternehmen namhafte Unternehmen und OEMs verschiedener Branchen, insbesondere die Automobilindustrie, den Bausektor, die Elektro- und Elektronikindustrie sowie Hersteller von Haushaltsgeräten. ■



**Samstag, 21. April:** 19.00 Uhr, Abendgottesdienst in Salmsach, Pfr. Hannes Dütschler, Thema: «Nachhall der Auferstehung» App. 22, 1–16.

**Sonntag, 22. April:** 10.15 Uhr, Gottesdienst mit Taufen in Romanshorn, Pfr. Hannes Dütschler, Thema «Nachhall der Auferstehung» App. 22, 1–16. Fahrdienst: 071 461 32 59.

**Donnerstag, 26. April:** 16.15 Uhr, Fire mit de Chline.

**Neue Öffnungszeiten im Sekretariat:** Montag und Mittwoch 09.00–11.00 Uhr. Dienstag, Donnerstag, Freitag 14.00–17.00 Uhr.

## Seeblick in der KW 18

Koordinationsstelle, Regula Fischer

**Wegen dem 1. Mai 2007 gelten folgende Abgabetermine:**

**Inserateannahmeschluss:**  
Do. 26. 4. 2007, 9.00 Uhr

**Textannahmeschluss:**  
Fr. 27. 4. 2007, 8.00 Uhr

## Impressum

### Herausgeber

Politische Gemeinde Romanshorn

### Amtliches Publikationsorgan:

Politische Gemeinde Romanshorn, Primarschulgemeinde Romanshorn, Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach

### Erscheinen

Jeden Freitag gratis in allen Romanshorer und Salmsacher Haushaltungen. Auswärtige können bei der Gemeindekanzlei ein Jahresabo von Fr. 100.– (Schweiz) abschliessen.

### Entgegennahme von Textbeiträgen

**Bis Montag 8.00 Uhr**

Gemeindekanzlei Romanshorn  
Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn 1  
Fax 071 466 83 82  
seeblick@romanshorn.ch

### Koordinationsstelle der Texte

Regula Fischer, Seeweg 4a  
8590 Romanshorn, Telefon 071 463 65 81

### Entgegennahme von Inseraten

**Bis Freitag 9.00 Uhr**

Ströbele Text Bild Druck  
Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn 1  
Telefon 071 466 70 50, Fax 071 466 70 51  
info@strobele.ch

# RAIFFEISEN

Willkommen bei Ihrer Anlagebank!

## Romanshorner Agenda

20. April bis 27. April 2007

- Jeden Freitag Wochenmarkt, 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr, Kreuzung Allee-/Rislenstrasse .....

### Ausleihzeiten Gemeindebibliothek:

- Dienstag 15.00–18.00 Uhr
- Mittwoch 14.00–18.00 Uhr
- Freitag 09.00–11.00, 15.00–19.00 Uhr
- Samstag 10.00–12.00 Uhr
- Ausstellung: 1. ACCROCHAGE

- Betula Lauftreff, Montag und Donnerstag um 19.00 Uhr (ausgenommen Fest- und Feiertage)  
Treffpunkt Betula Wohnheim, Kindergartenstrasse 3

### Freitag, 20. April

- Generalversammlung Raiffeisenbank Neukirch-Romanshorn, 19.30 Uhr, EZO Eissportzentrum Oberthurgau.....

### Samstag, 21. April

- Ansegeln, Yacht-Club Romanshorn .....

- Inline Skating Basis Intensiv-Wochenend-Kurs, Looser Inline/Ski/Board, 14.00–17.00 Uhr  
Anmeldung 071 463 31 83 od. 079 215 16 21  
oder www.looser-sport.ch.....
- Plugin, Lobgottesdienst, Kath. Kirchgemeinde, 17.00 Uhr, Alte Kirche .....

### Sonntag, 22. April

- Ansegeln, Yacht-Club Romanshorn
- Inline Skating Basis Intensiv-Wochenend-Kurs, Looser Inline/Ski/Board, 09.00–15.00 Uhr

### Montag, 23. April

- Mitgliederversammlung, Verein Spitexdienste, 19.00 Uhr, evang. Kirchgemeindehaus.....

### Dienstag, 24. April

- Beginn Inline Skating Basiskurs, Looser Inline/Ski/Board, 6 Abende jeweils Dienstag und Donnerstag, 18.30–20.00 Uhr, Anmeldung 071 463 31 83 oder 079 215 16 21 od. www.looser-sport.ch .....

### Mittwoch, 25. April

- Informationsveranstaltung für MediamatikerInnen, SBW Neue Medien AG, 14.00–15.30 Uhr,
- Bahnhofstrasse 40, Romanshorn .....
- Strick-Café, Wullaknäuel, 20.00–22.00 Uhr im Café Passage im Konsumhof Romanshorn .....

### Donnerstag, 26. April

- Wanderung, Klub der Älteren (Verschiebedatum 03. Mai)
- Spielabend, 19.00 Uhr, in der Ludothek.....

### Freitag, 27. April

- Oster-Musikmeditation, Gesundheitszentrum Sokrates Güttingen .....
- Tag der offenen Tür, Alleestrasse 50, Bibliothek, Spielgruppe, Atelier Catherine Zundel, 10–16 Uhr, Poetry-Slam im Zelt, Pizza ab 20 Uhr, Dichter-Wettstreit ab 21 Uhr .....
- Neuzuzügerabend, Verkehrsverein .....
- Kultur und Begegnung im Betula. Theatersport mit der Gruppe Tiltanic, Betula Beschäftigungswerkstatt Ilex, Hafenstrasse 1, 19.30 Uhr.....
- «The world fastest Indian» ein ganzes Leben für einen Traum, mit Anthony Hopkins, Studiofilm, Originalversion mit d/f Untertiteln, ab 12 Jahren, Bar Aperitivo ab 19.30 Uhr, Film um 20.15 Uhr, im Kino Modern Romanshorn.....

Als Mitglied des VVR können auch Sie hier Ihre Veranstaltungen veröffentlichen. Meldung an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn, Fax 071 461 19 80 oder per e-Mail touristik@romanshorn.ch, mindestens zwei Wochen im Voraus.

Ihr Verkehrsverein



## uniwash – Ihr Glanz-, Spar- und Gewinnparadies!

Wo bekommen Sie ein sauberes Auto zum Spartarif und haben auch noch die Chance, beim GoldChips-Lotto zu gewinnen? Bei uniwash – wo sonst?

Im Spartarif bietet uniwash seinen Kunden von Montag bis Donnerstag 20% Rabatt, das heisst eine um 20% längere Waschzeit für die selbe Münze.

Damit möchte uniwash vor allem den kostenbewussten Hausfrauen und Pensionisten, die auch während der Woche Zeit haben, einen noch attraktiveren Preis bieten.

Mit den 10% Rabatt beim Wechsler und den 20% beim Spartarif kommt man doch auf beachtliche 30% Rabatt. Somit kostet eine durchschnittliche Autowäsche bei uniwash nur noch 5 Franken. Diese Ermässigung er-

halten Sie bei allen uniwash Standorten. Die Spartarifzeiten sind in jeder Waschbox angeschrieben. Je nachdem ob gerade die Zeit für Normal- oder Spartarif zutrifft, leuchtet die entsprechende Lampe.

### GoldChips Lotto

Mit dem praktischen Wechsler können Münzen und Geldnoten in unichips, den Wertmarken von uniwash gewechselt werden.

Als besondere Kunden-Attraktion gilt das GoldChips Lotto. Allein durch das Wechseln, seien es Münzen oder Noten, nimmt man am Lotto teil. Es kommt nicht selten vor, dass man beim Wechseln von 5 Franken einen Goldenen erhält und damit gleich 10 Franken in Form von 10 unichips dazu gewonnen hat.

Da kann man wirklich nur sagen viel Spass beim «spritzen statt bürsten». ■



Auch diese Kundin hofft bei jedem Wechseln auf einen GoldChip-Gewinn. Am Wechselautomaten kann man Einfranken-, Zweifranken- und Fünffranken Münzen sowie 10er, 20er, 50er oder 100er Noten in unichips wechseln und erhält zusätzlich ab einer 20er Note zehn Prozent Rabatt.